

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.03.2026

Versionsnummer 31 (ersetzt Version 30)

überarbeitet am: 09.03.2026

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise der Zubereitung und des Unternehmens**1.1 Produktidentifikator****Handelsname:** **Basfoliar[®] Combi Stipp****Artikelnummer:** 11240**UFI:** C110-V00C-Q009-T63J**Verwendungssektor**

Verwendung für professionelle Benutzer

Landwirtschaftliche Kulturen

Verwendung des Stoffes / des Gemisches Dünger**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Hersteller/Lieferant:**

Leu+Gygax AG

Baslerstrasse 42

CH-4665 Oftringen

Auskunftgebender Bereich:

Abteilung Produktsicherheit

Telefon 056 201 45 45

e-mail: stucki@leugygax.ch

während Bürozeiten

1.4 Notrufnummer:

Tox Info Suisse

24-h-Notfallnummer: 145 (aus dem Ausland: +41 44 251 51 51)

Auskunft: +41 44 251 66 66

www.toxi.ch**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

GHS08 Gesundheitsgefahr

Repr. 1B H360FD Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.



GHS05 Ätzwirkung

Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.03.2026

Versionsnummer 31 (ersetzt Version 30)

überarbeitet am: 09.03.2026

Handelsname: Basfoliar® Combi Stipp

(Fortsetzung von Seite 1)

*Acute Tox. 4 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken***· 2.2 Kennzeichnungselemente****· Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008***Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.***· Gefahrenpiktogramme**

GHS05 GHS07 GHS08

· Signalwort Gefahr**· Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:***Borsäure***· Gefahrenhinweise***H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken**H318 Verursacht schwere Augenschäden.**H360FD Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.***· Sicherheitshinweise***P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.**P264 Nach Gebrauch , gründlich waschen**P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.**P301+P312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.**P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.**P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/, anrufen.**P501 Inhalt / Behälter der Verkaufsstelle zurückgeben oder einer Sammelstelle für Sonderabfälle übergeben.***· 2.3 Sonstige Gefahren****· Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****· PBT:** Nicht anwendbar**· vPvB:** Nicht anwendbar

-CH-

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.03.2026

Versionsnummer 31 (ersetzt Version 30)

überarbeitet am: 09.03.2026

Handelsname: Basfoliar[®] Combi Stipp

(Fortsetzung von Seite 2)

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· **3.2 Zubereitungen**

· **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

| | | |
|--------------------------------------|---|------------|
| CAS: 10124-37-5 EINECS: 233-332-1 | Calciumnitrat ☠ Eye Dam. 1, H318; ⚠ Acute Tox. 4, H302 | ≥35-≤55% |
| CAS: 11113-50-1 EINECS: 234-343-4 | Borsäure ☠ Repr. 1B, H360FD; ⚠ Acute Tox. 4, H332 | ≥0,1-≤1% |
| CAS: 1330-43-4 EINECS: 215-540-4 | Dinatriumtetraborat, wasserfrei ☠ Repr. 1B, H360FD | ≥0,1-≤0,5% |
| CAS: 12007-92-0 | Natriumpentaboroctaoxid ☠ Repr. 2, H361d | ≥0,1-≤0,5% |

· **SVHC**

| | |
|------------|---------------------------------|
| 11113-50-1 | Borsäure |
| 1330-43-4 | Dinatriumtetraborat, wasserfrei |

· **Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

· **Allgemeine Hinweise:** Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

· **Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr. Bei Atembeschwerden: künstliche Beatmung. Ärztliche Hilfe holen

· **Nach Hautkontakt:**

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.

Fliessendes Wasser muss am Arbeitsplatz vorhanden sein.

· **Nach Augenkontakt:**

Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen und Arzt konsultieren.

Bei anhaltender Augenreizung oder Rötung ist ein Augenarzt aufzusuchen.

Augendusche muss am Arbeitsplatz vorhanden sein.

· **Nach Verschlucken:**

Mund mit viel Wasser ausspülen. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund zuführen.

Sofort ärztliche Hilfe holen

KEIN Erbrechen herbeiführen.

· **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** Symptomatische Behandlung.

CH

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11**

Druckdatum: 09.03.2026

Versionsnummer 31 (ersetzt Version 30)

überarbeitet am: 09.03.2026

Handelsname: *Basfoliar[®] Combi Stipp*

(Fortsetzung von Seite 3)

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**· 5.1 Löschmittel****· Geeignete Löschmittel:***Dieses Produkt ist nicht entzündlich.**Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen.***· 5.2 Besondere vom Stoff oder der Zubereitung ausgehende Gefahren***Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.***· 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung****· Besondere Schutzausrüstung:***Explosions- und Brandgase nicht einatmen.**Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen. Siehe Abschnitt 8.***· Weitere Angaben***Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.**Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.***ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****· 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren***Für ausreichende Lüftung sorgen.**Bei unbeabsichtigter Freisetzung von grösseren Mengen Hersteller oder Lieferant kontaktieren.**Persönliche Schutzkleidung tragen. (siehe Kapitel 8)***· 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:***Nicht in Kanalisation, Oberflächenwasser und Grundwasser gelangen lassen.***· 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:***Kondensat mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.***· 6.4 Verweis auf andere Abschnitte***Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.**Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.**Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.***ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****· 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung***Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.***· Hinweise zum sicheren Umgang***Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.**Beschmutzte Kleidung vor Wiederverwendung waschen.*

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.03.2026

Versionsnummer 31 (ersetzt Version 30)

überarbeitet am: 09.03.2026

Handelsname: *Basfoliar® Combi Stipp*

(Fortsetzung von Seite 4)

- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Massnahmen erforderlich.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
In dicht geschlossenen Originalbehältern belassen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermittel fernhalten. In trockener, gut gelüfteter Umgebung lagern.
Bei Temperaturen von 0°C bis 30°C lagern.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Optimale Lagerungstemperatur: 0-30 °C
- **Lagerklasse:** 12, Nicht brennbare Flüssigkeiten
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· **8.1 Zu überwachende Parameter**

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

10043-35-3 Borsäure (0,2%)

| | |
|-----|--------------------------------------|
| MAK | Kurzzeitwert: 10 e mg/m ³ |
| | Langzeitwert: 10 e mg/m ³ |
| | SSb; |

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

- **Geeignete technische Schutzmassnahmen:** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
- **Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:** Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- **Atemschutz**
Atemschutz nur bei Aerosol- oder Staubbildung.



Atemschutz bei ungenügender Entlüftung. Gasfilter für organische Gase/Dämpfe (Siedepunkt > 65°C, z.B. EN 14387 Typ A1).

· **Handschutz**



Geeignete Schutzhandschuhe aus Polyvinylalkohol oder Nitrilbutylkautschuk

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.03.2026

Versionsnummer 31 (ersetzt Version 30)

überarbeitet am: 09.03.2026

Handelsname: Basfoliar® Combi Stipp

(Fortsetzung von Seite 5)

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille

Korbbrille tragen (gemäss EN166/3, Verwendungsbereich = 5 oder gleichartig).

· Körperschutz:

Körperschutzmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen, Schürze, Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug (EN 14605 bei Spritzern oder EN ISO 13982 bei Staub).

· Sonstige Schutzmaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

Notfalldusche muss vorhanden sein

ABSCHNITT 9: Aggregatzustand**· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****· Allgemeine Angaben**

- | | |
|---|------------------|
| · Form: | Flüssig |
| · Farbe: | Cremerfarben |
| · Geruch: | Charakteristisch |
| · Geruchsschwelle: | Nicht bestimmt |
| · Schmelzpunkt: | ca. 0 °C |
| · Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich | ca. 100 °C |
| · Siedepunkt: | |
| · Entzündbarkeit | Nicht anwendbar |
| · Untere und obere Explosionsgrenze | |
| · Untere: | Nicht bestimmt |

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.03.2026

Versionsnummer 31 (ersetzt Version 30)

überarbeitet am: 09.03.2026

Handelsname: Basfoliar® Combi Stipp

(Fortsetzung von Seite 6)

| | |
|--|---|
| Obere: | Nicht bestimmt |
| · Flammpunkt: | Nicht anwendbar |
| · Zersetzungstemperatur: | Nicht bestimmt |
| · Mindestzündtemperatur: | |
| · pH-Wert bei 20 °C: | ca. 3,0 |
| · Löslichkeit | |
| · Wasser: | Vollständig mischbar. |
| · Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser | Nicht bestimmt |
| · Dichte und/oder relative Dichte | |
| · Dichte bei 20 °C: | ca. 1,5 g/cm ³ |
| · Relative Dichte | Nicht bestimmt |
| · Oberflächenspannung | |
| · Dampfdichte | Nicht bestimmt |
| · 9.2 Sonstige Angaben | |
| · Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit | |
| · Zündtemperatur: | Nicht bestimmt |
| · Mindestzündenergie: | |
| · Explosive Eigenschaften: | Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. |
| · Staubexplosionsklasse: | |
| · Lösemittelgehalt: | |
| · VOC (EU) | 0,00 % |
| · VOCV (CH) | 0,00 % |
| · Verdampfungsgeschwindigkeit | Nicht bestimmt |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität**
Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften / Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.
- **10.2 Chemische Stabilität**
Das Produkt ist stabil, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Reduktionsmittel.
Durch Gebrauch oder unbeabsichtigte Freisetzung ist die Bildung entzündlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Starke Reduktionsmittel.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.03.2026

Versionsnummer 31 (ersetzt Version 30)

überarbeitet am: 09.03.2026

Handelsname: *Basfoliar® Combi Stipp*

(Fortsetzung von Seite 7)

- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Im Brandfall können folgende gefährliche Zerfallprodukte entstehen:
Stickoxide (NO_x)

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- **Akute Toxizität**
Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
Basfoliar Combi Stipp

| | | |
|------|------|---------------------|
| Oral | LD50 | 3.900 mg/kg (Ratte) |
|------|------|---------------------|

10124-37-5 Calciumnitrat

| | | |
|--------|------|-----------------------------------|
| Oral | LD50 | 300-2.000 mg/kg (Ratte) (OECD423) |
| Dermal | LD50 | >2.000 mg/kg (Ratte) |

11113-50-1 Borsäure

| | | |
|-----------|------|--|
| Oral | LD50 | 3.450 mg/kg (mouse) 2.660 mg/kg (Ratte) |
| Dermal | LD50 | >2.000 mg/kg (Kaninchen) |
| Inhalativ | LC50 | 2 mg/l (Ratte) |

- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**
Schwache Hautreizung.
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung** Verursacht schwere Augenschäden.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Keine Sensibilisierung vom Produkt.
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität**
Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

-CH-

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.03.2026

Versionsnummer 31 (ersetzt Version 30)

überarbeitet am: 09.03.2026

Handelsname: *Basfoliar® Combi Stipp*

(Fortsetzung von Seite 8)

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· **12.1 Toxizität**

· **Umwelt-Toxizität:**

| | |
|--------------------|--------------------|
| Fish toxicity LC50 | >500 mg/l (Fische) |
|--------------------|--------------------|

10124-37-5 Calciumnitrat

| | |
|----------------------------|---------------------------------|
| Fish toxicity LC50 | 1.378 mg/l (Fische) (96 h) |
| Aquatic Invertebrates EC50 | 490 mg/l (Daphnia magna) (48 h) |
| Aquatic plants EC50 | 1.700 mg/l (Algen) (10 d) |
| EC50 | >1.000 mg/l (Bakterien) (3 h) |

· **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Biologische Abbaubarkeit:

Das Produkt wirkt im Boden als Düngemittel und wird innerhalb weniger Wochen abgebaut.

· **12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Bioakkumulation unwahrscheinlich

Calciumnitrat: Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten: ($\log P_{ow} \leq 4$)

· **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

· **PBT:** Nicht anwendbar

· **vPvB:** Nicht anwendbar

· **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Für Informationen zu endokrinschädigenden Eigenschaften siehe Abschnitt 11.

· **12.7 Andere schädliche Wirkungen**

· **Weitere ökologische Hinweise:**

· **Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

· **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

· **Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

· **Abfallschlüsselnummer:**

02 01 08 S Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten.

· **Ungereinigte Verpackungen:**

· **Empfehlung:** Leere gebrauchte Gebinde der Kehrrichtabfuhr mitgeben.

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.03.2026

Versionsnummer 31 (ersetzt Version 30)

überarbeitet am: 09.03.2026

Handelsname: *Basfoliar® Combi Stipp*

(Fortsetzung von Seite 9)

· **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

| | |
|---|-----------------|
| · 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer | . |
| · 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | . |
| · 14.3 Transportgefahrenklassen | . |
| · ADR, IMDG, IATA | |
| · Klasse | 0 |
| · Gefahrzettel | 0 |
| · 14.4 Verpackungsgruppe | . |
| · 14.5 Umweltgefahren: | |
| · Marine pollutant: | Nein |
| · 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | |
| · Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl): | 0 |
| · 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten | Nicht anwendbar |
| · UN "Model Regulation": | entfällt |

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

| |
|--|
| · 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder die Zubereitung |
| · Richtlinie 2012/18/EU |
| · Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 50 t |
| · Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 200 t |
| · Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II |
| Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten. |
| · VERORDNUNG (EU) 2019/1148 |
| · Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3) |
| Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten. |

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.03.2026

Versionsnummer 31 (ersetzt Version 30)

überarbeitet am: 09.03.2026

Handelsname: Basfoliar® Combi Stipp

(Fortsetzung von Seite 10)

· Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

| | |
|------------|---------------|
| 10124-37-5 | Calciumnitrat |
|------------|---------------|

· Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Nationale Vorschriften:

· Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Artikel 13 Mutterschutzverordnung (SR 822.11.52)

Schwangere Frauen und stillende Mütter dürfen bei ihrer Arbeit nur dann mit diesem Produkt in Kontakt kommen, wenn aufgrund einer Risikobeurteilung gemäss Art. 63 ArGV 1 (SR 822.111) feststeht, dass keine konkrete gesundheitliche Belastung für Mutter und Kind vorliegt oder diese durch geeignete Schutzmassnahmen ausgeschlossen werden kann.

Artikel 4 Absatz 1 bis, Artikel 4 Absatz 4 der Jugendarbeitsschutzverordnung (SR 822.115) und Artikel 1 lit. f der Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche (SR 822.115.2)

Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt (diesem Stoff/dieser Zubereitung) arbeiten, wenn dies der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt (diesem Stoff/dieser Zubereitung) arbeiten. Jugendliche mit einem eidgenössischen Berufsattest (EBA) oder einem eidgenössischen Fähigkeitsausweis (EFZ) dürfen im Rahmen des erlernten Berufs gefährliche Arbeiten mit diesem Produkt (diesem Stoff/dieser Zubereitung) durchführen. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr.

· Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

· Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57

| | |
|------------|----------|
| 11113-50-1 | Borsäure |
|------------|----------|

| | |
|-----------|---------------------------------|
| 1330-43-4 | Dinatriumtetraborat, wasserfrei |
|-----------|---------------------------------|

· 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· Relevante Sätze

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

(Fortsetzung auf Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.03.2026

Versionsnummer 31 (ersetzt Version 30)

überarbeitet am: 09.03.2026

Handelsname: Basfoliar® Combi Stipp

(Fortsetzung von Seite 11)

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.*H360FD* Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.*H361d* Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.· **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit· **Ansprechpartner:**· **Datum der Vorgängerversion:** 02.03.2026· **Versionsnummer der Vorgängerversion:** 30· **Abkürzungen und Akronyme:***ADR:* Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)*IMDG:* International Maritime Code for Dangerous Goods*IATA:* International Air Transport Association*GHS:* Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals*EINECS:* European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances*ELINCS:* European List of Notified Chemical Substances*CAS:* Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)*VOCV:* Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen, Schweiz (Swiss Ordinance on volatile organic compounds)*VOC:* Volatile Organic Compounds (USA, EU)*LC50:* Lethal concentration, 50 percent*LD50:* Lethal dose, 50 percent*PBT:* Persistent, Bioaccumulative and Toxic*SVHC:* Substances of Very High Concern*vPvB:* very Persistent and very Bioaccumulative*NOEC:* No Observed Effect level Concentration*LOEC:* Lowest Observed Effect Concentration*ErC₁₀:* EC₁₀ in terms of reduction of growth rate*EC₅₀:* half maximal effective concentration*Acute Tox. 4:* Akute Toxizität – Kategorie 4*Eye Dam. 1:* Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1*Repr. 1B:* Reproduktionstoxizität – Kategorie 1B*Repr. 2:* Reproduktionstoxizität – Kategorie 2